



HA
MM

Werler Straße Kanal- und Straßenplanung

Hamm, 8. September 2026

hamm.de

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung**
- 2 Einführung in das Projekt**
- 3 Kanalausbauplanung**
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen**
- 5 Straßenplanung: Vorzugsvariante**
- 6 Fragen & Anregungen**
- 7 Ausblick**
- 8 Offenes Dialogforum**



Organisatorisches

- Veranstaltung wird protokolliert.
- Die Präsentation wird veröffentlicht.
- Fotos & Audioaufnahmen werden zum Zweck der Dokumentation gemacht.
- Räumlichkeiten

**Im Sinne eines guten Dialogs freuen wir uns
über sachliche und konstruktive Beiträge.**

Wer ist heute mit dabei?

- Jan Ole Trautmann, Bezirksbürgermeister
- Sebastian Michl, Tiefbau- und Grünflächenamt
- Annette Kiene, Tiefbau- und Grünflächenamt
- Alexandra Spis, Bauverwaltungsamt
- André Spatzier, Lippeverband
- Christina Gottschlich, Lippeverband
- Lukas Brück – Stadtwerke Hamm
- Andreas Rosenkranz – Stadtwerke Hamm
- Rodegang Elkendorf – Ingenieurbüro Gnegel
- ... und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In welcher Rolle nehmen Sie heute teil?

- Verwaltung
- Politik
- Gewerbetreibende und Gastronomie
- Gesundheitsversorgung (z. B. Arztpraxis, Apotheke)
- Anwohnende aus der Werler Straße
- Interessierte Öffentlichkeit
- Sonstige

Rückblick auf Infomärkte

Infomarkt beim Rewe (18. Juni 2026)



Infomarkt bei Liebfrauenkirche (19. Juni 2026)



Thementafeln auf Website



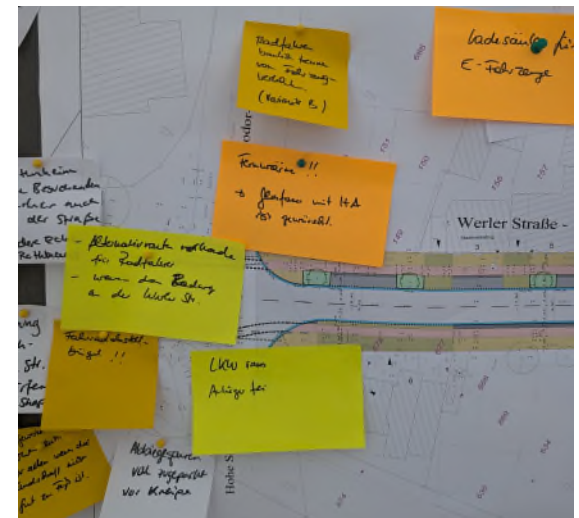
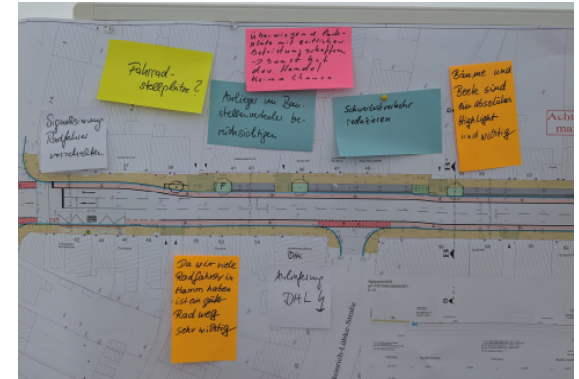
Rückblick auf Infomärkte

- Rund 160 Teilnehmende, insb. Anwohnende und Gewerbetreibende
- Grundsätzlich Zustimmung : Erneuerung unterirdische Infrastruktur, Verbesserung der Rad- und Fußwege, Herstellung Barrierefreiheit, Bäume und Begrünung
- Diskussion der verschiedenen Varianten für Rad- und Fußverkehr (zahlreiche Beiträge wurden dokumentiert und ausgewertet).
Von Teilnehmenden präferiert: Variante B und C (Aspekt: Sicherheit)



Rückblick auf Infomärkte

- Sorge, dass Parkplätze entfallen
- Kurzzeitparken versus Langzeitparken wurde kontrovers diskutiert
- Weitere Themen zum Beispiel:
 - Versickerungsflächen für Regenwasser,
 - Ladesäulen für E-Autos,
 - Fahrradabstellplätze,
 - Verkehrsberuhigung
 - Verkehrsführung während der Bauphase



Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Einführung in das Projekt
- 3 Kanalausbauplanung
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen
- 5 Straßenplanung: Vorzugsvariante
- 6 Fragen & Anregungen
- 7 Ausblick
- 8 Offenes Dialogforum



Einführung in das Projekt

- **Kanalsanierung**
 - Kanäle sind ca. 140 Jahre alt und müssen erneuert werden
- **Komplette unterirdische Infrastruktur (Gas, Wasser, Strom und Fernwärme)**
- **Straßenerneuerung Ausbau nach den geltenden Richtlinien:**
 - ausreichend breite Gehweg
 - Herstellung der Barrierefreiheit bei Gehwegen und Haltestellen
 - Radwege (sicher nutzbar ohne Konflikte mit zu Fußgehenden)
 - Begrünung (Klimaanpassung und Verbesserung der Lebensqualität)

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Einführung in das Projekt
- 3 **Kanalausbauplanung**
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen
- 5 Straßenplanung: Vorzugsvariante
- 6 Fragen & Anregungen
- 7 Ausblick
- 8 Offenes Dialogforum





EGLV

Lippeverband

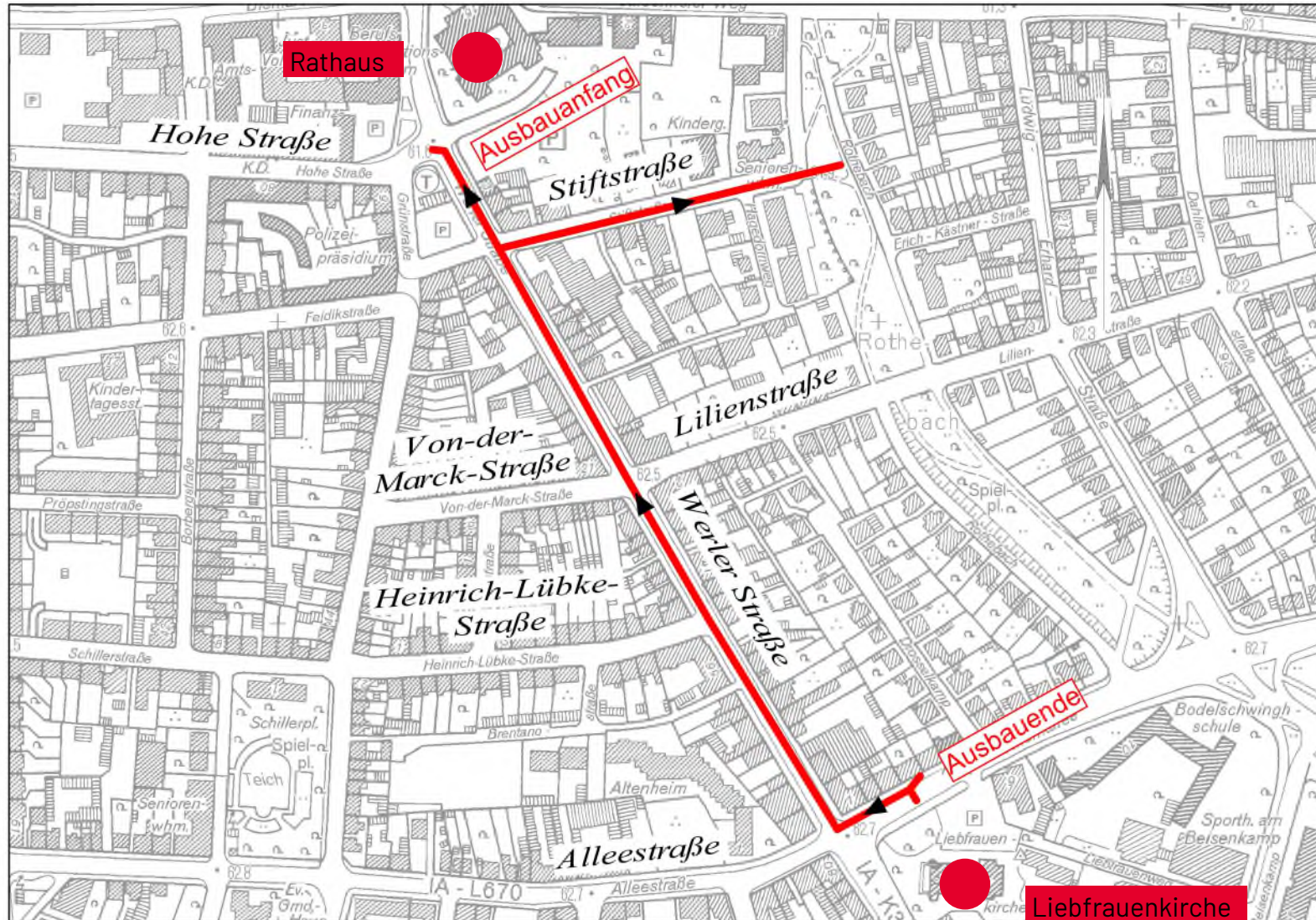
Kanalbau Werler Straße

**Erneuerung der Mischwasserkanäle
Werler Straße/ Ahornallee
einschl.
Abschlagskanal Stiftstraße**

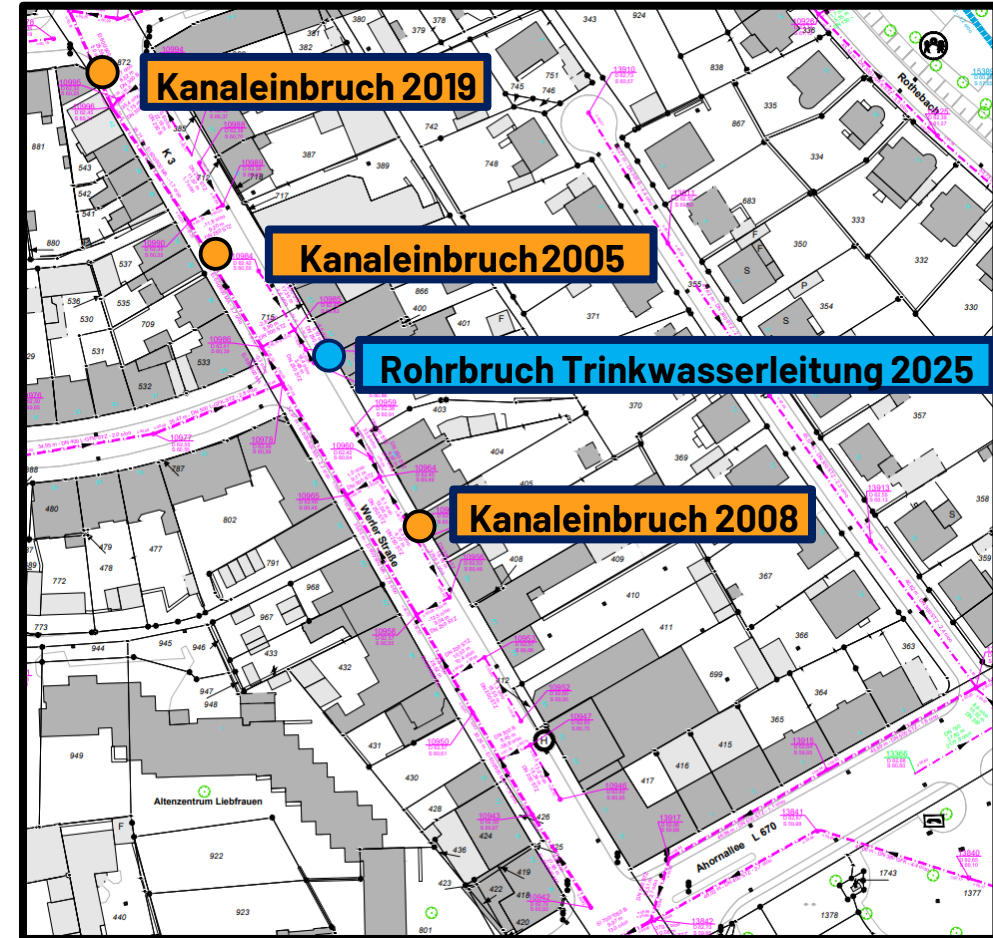
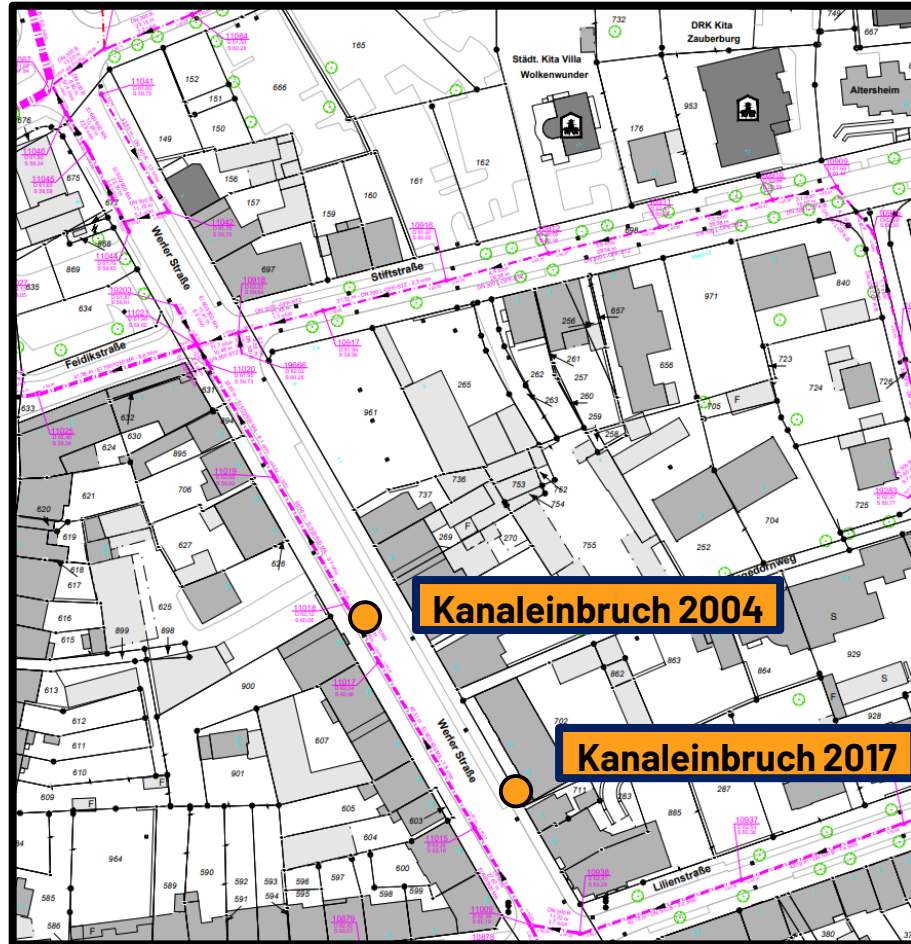
André Spatzier – Lippeverband Planung

Hamm, den 08.09.2026

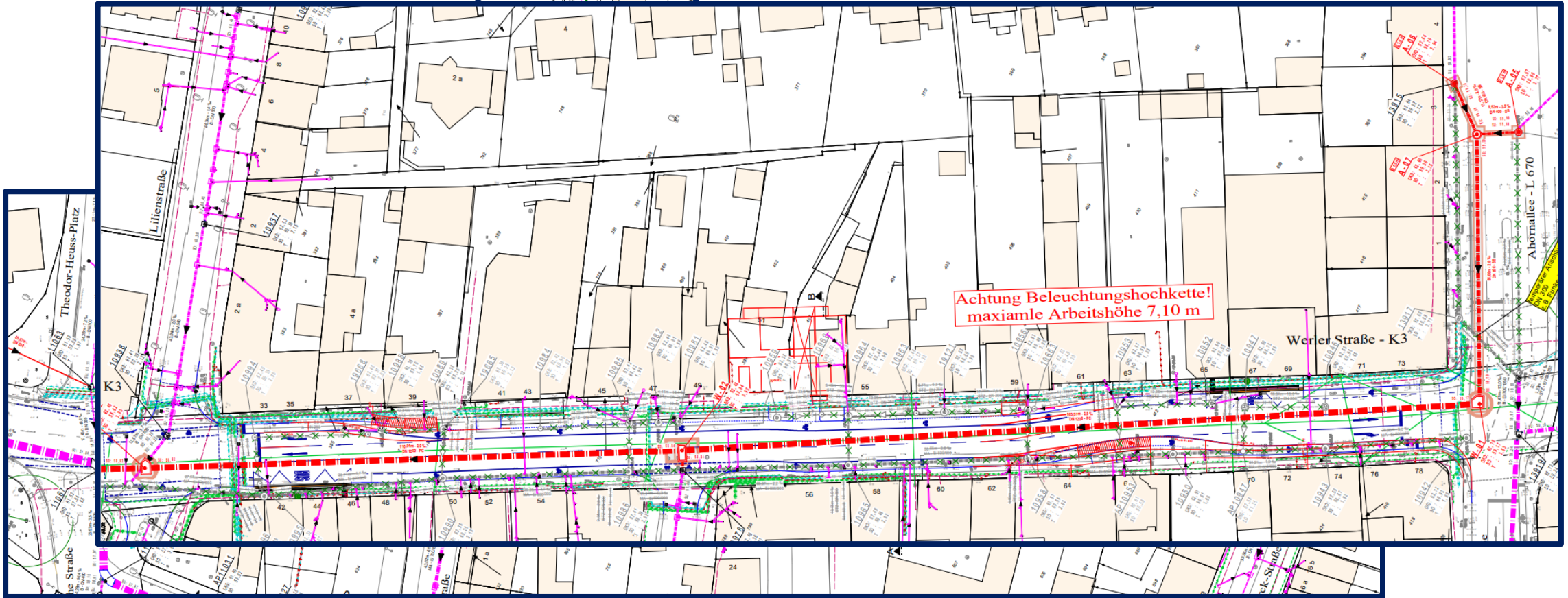
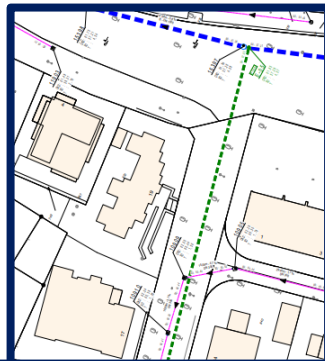
Kanalbaumaßnahme „Werler Straße“



Kanalbaumaßnahme „Werler Straße“



Kanalbaumaßnahme „Werler Straße“





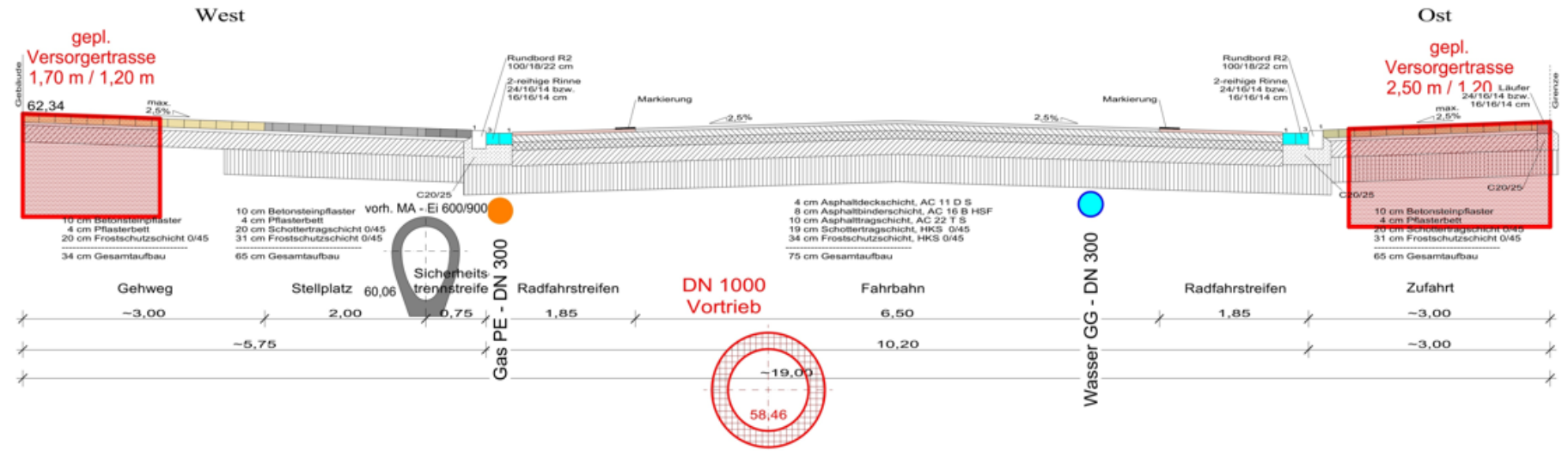
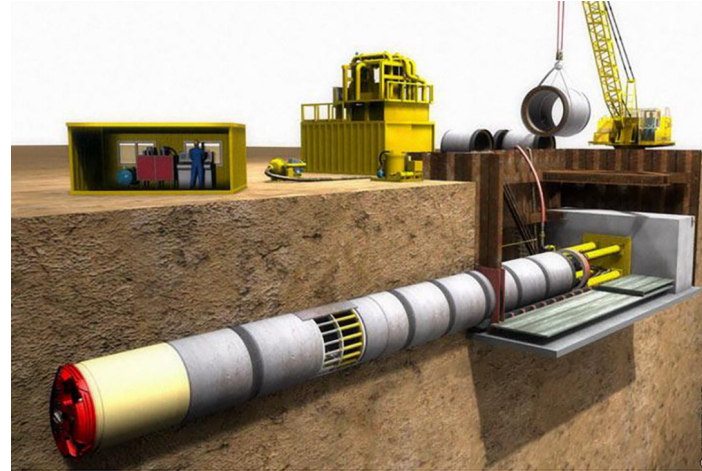
Kanalbaumaßnahme „Werler Straße“

EGLV

Lippeverband

Mögliche Variante für
die Bauausführung
„Rohrvortrieb“

Regelquerschnitt A-A
gem. RStO Belastungsklasse Bk10
M 1:50



Kanalbaumaßnahme „Werler Straße“

**Mögliche Variante für die
Bauausführung
„offene Bauweise“**



Kanalbaumaßnahme „Werler Straße“

- Baubeginn in 2027/28
- Geschätzte Bauzeit „Kanalbau“ 12 bis 18 Monate
- geschätzte Baukosten ca. 3,5 Mio. € (Netto)

Daten zum Start der Planung
(Frühjahr 2027 können die Daten
präzisiert werden)

Lippeverband - Stadtentwässerung Hamm - Kanalplanung

Herr Spatzier,	Projektleitung Kanalplanung,	Telefon: 02381/9026-215
Herr Ostermann-Palz,	Gruppenleiter Kanalplanung,	Telefon: 02381/9026-251

Lippeverband - Stadtentwässerung Hamm - Bauleitung

Herr Beck,	Projektleitung Kanalbau,	Telefon: 02381/9026-240
Herr Fleer,	Gruppenleiter Kanalbau,	Telefon: 02381/9026-217



EGLV



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Einführung in das Projekt
- 3 Kanalausbauplanung
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen
- 5 Straßenplanung: Vorzugsvariante
- 6 Fragen & Anregungen
- 7 Ausblick
- 8 Offenes Dialogforum





EGLV

Lippeverband

Kanalbaumaßnahme Werler Straße

**Vorgehensweise mit Anschlussleitungen in Bereichen von
städtischen Kanalbaumaßnahmen**

Christina Gottschlich, Lippeverband – Team Grundstücksentwässerung

08.09.2026, Hamm – Beisenkamp-Gymnasium

Kanalbaumaßnahme Werler Straße

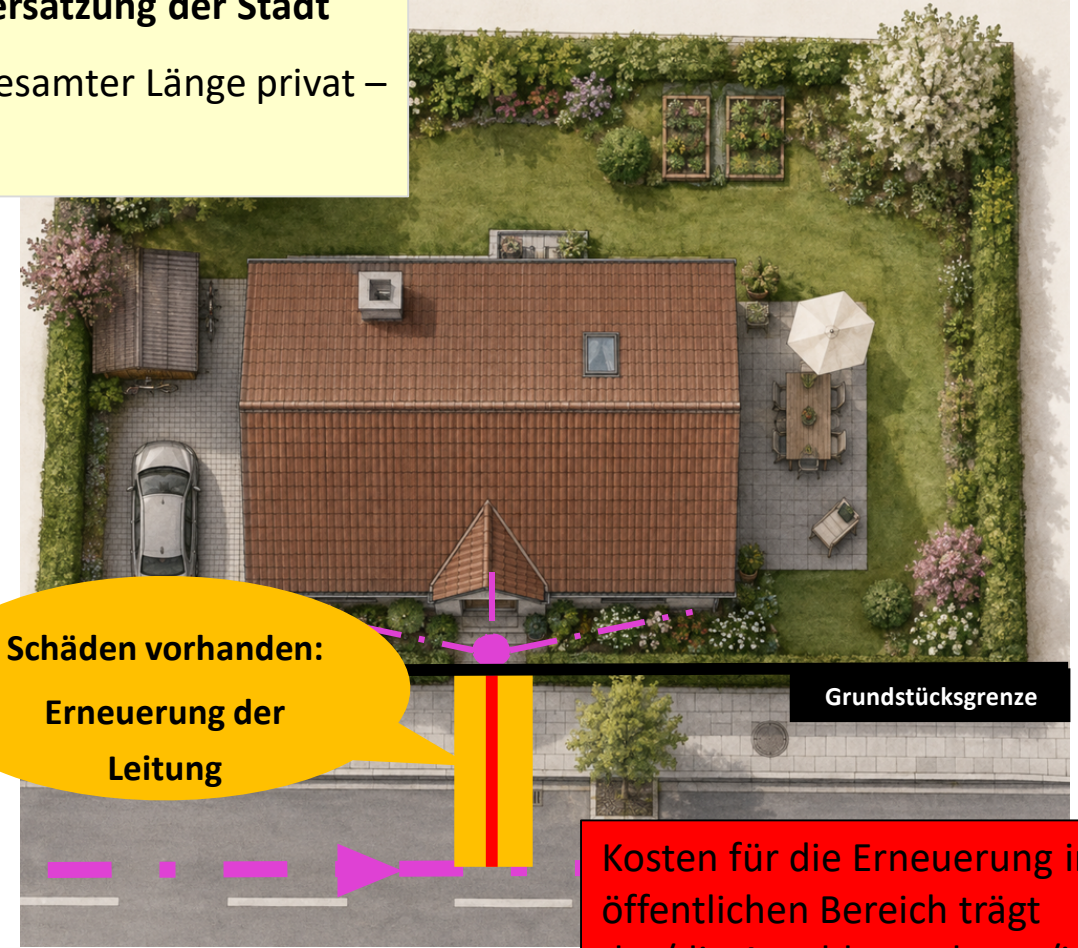
Grundlagen I

Nach § 2 Abs. 13 der **Abwassersatzung der Stadt Hamm** ist der Anschluss auf gesamter Länge privat – auch im öffentlichen Bereich.

Haus A



Haus B



Öffentliche Kanalisation

Kanalbaumaßnahme Werler Straße

Grundlagen II

Verformung/
Oberflächenschäden

Fettablagerungen

Rohrbruch



Schadensbilder

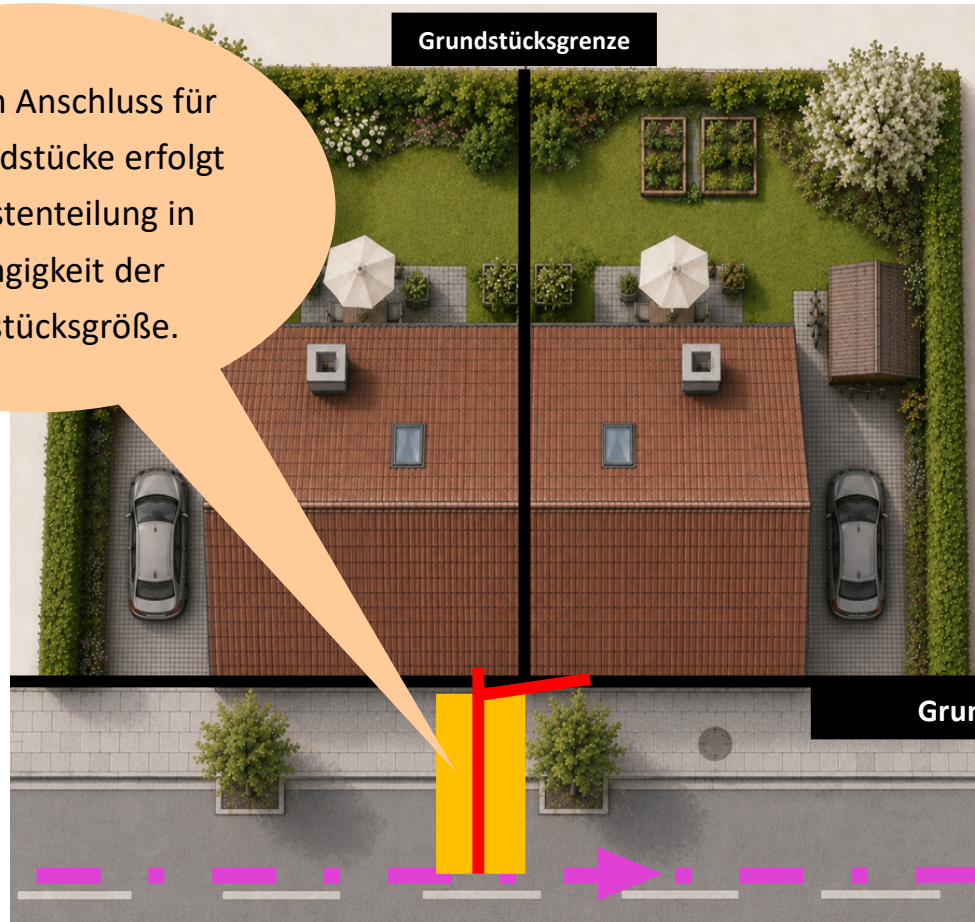


Kanalbaumaßnahme Werler Straße

Grundlagen III

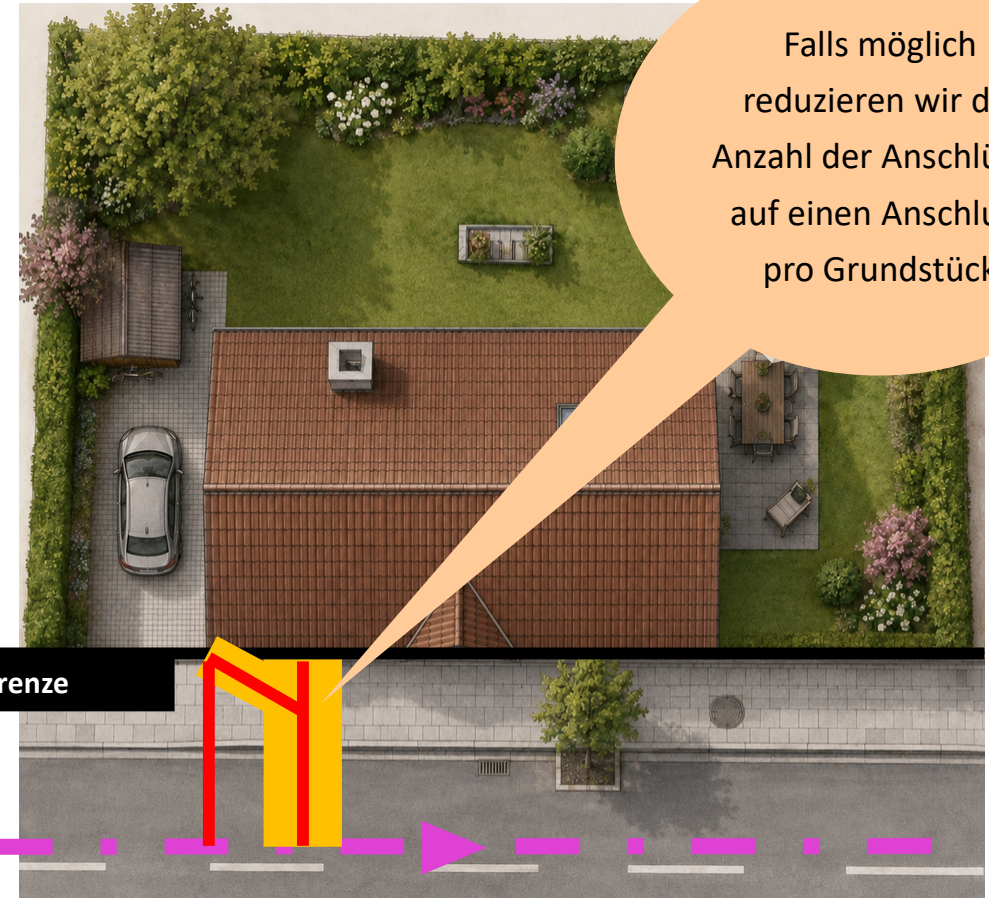
Bei einem Anschluss für zwei Grundstücke erfolgt eine Kostenteilung in Abhängigkeit der Grundstücksgröße.

Doppelhaus



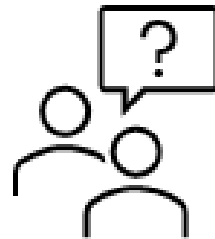
Falls möglich reduzieren wir die Anzahl der Anschlüsse auf einen Anschluss pro Grundstück

Haus C



Öffentliche Kanalisation

Was passiert als nächstes?



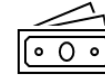
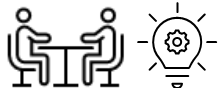
Kanalbaumaßnahme Werler Straße

Weiterer Ablauf II

Anschreiben

Wir informieren Sie über den Zustand Ihrer Anschlussleitung/en.

Sollte Ihre Anschlussleitung signifikante Schäden im öffentlichen Bereich aufweisen, besprechen wir die Termine und die weitere Vorgehensweise vor Ort.



Der **Kostenersatz** der Anschlussleitung wird nach Beendigung der Baumaßnahme über einen Heranziehungsbescheid gemäß §15 Abwassersatzung der Stadt Hamm, **i.d.R. ca. 2-3 Jahre nach Abschluss der Kanalbaumaßnahme**, durch das Bauverwaltungsamt geltend gemacht.

- Die Stadt Hamm bietet Finanzierungsmöglichkeiten an. **Für nähere Information wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Stadt Hamm.**
- Prüfen Sie bitte, ob Arbeiten an Ihrer Entwässerung in Ihrer **Gebäudeversicherung** enthalten sind.

Anliegerbeiträge

Ansprechpartnerin im Bauverwaltungsamt:

Alexandra Spis
Tel.: 02381-17 4080

Alexandra.Spis@Stadt.Hamm.de



EGLV

/

Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit!

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Einführung in das Projekt
- 3 Kanalausbauplanung
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen
- 5 **Straßenplanung: Vorzugsvariante**
- 6 Fragen & Anregungen
- 7 Ausblick
- 8 Offenes Dialogforum



Werler Straße Bestand

- Gesamtlänge 500 m
- Fahrbahn 12,0 m breit, davon je 4,0 m breite Fahrstreifen und
- beidseitig markierte Parkplätze 2,0 m breit, kein Sicherheitstrennstreifen
- getrennte Geh- und Radwege
- Gehwege 1,0 m - 2,0 m breit
- Radwege 1,0 m breit
- 3 Haltestellen ÖPNV
- keine Bäume



Werler Straße Ausbauplanung

Planungsvarianten:

immer:

- Barrierefreie Gehwege
- Barrierefreie Haltestellen
- Sichere Radwegeführung
- Bäume und Grünbeete für besseres Stadtklima
- Parkplätze

Unterschied:

Führungsform des Radverkehrs:

- Variante A: **Schutzstreifen** für Radfahrende
- Variante B: **getrennter Geh- und Radweg** als Hochbordanlage
- Variante C: **Radfahrstreifen**

Variante

*keine Radverkehrsanlage
Radfahren im Mischverkehr*

*Die Verkehrsbelastung der Werler Straße beträgt ca. 650 Kfz/h
(davon 8 % Schwerlastverkehr incl. ÖPNV).*

*Gem. ERA 2010 wird das Radfahren im Mischverkehr hier nicht empfohlen.
Diese Variante wurde nicht weiter verfolgt.*

Variante A

Fahrradschutzstreifen

- Gehwege 2,80 m – 3,60 m
- markierter Schutzstreifen für Radfahrer 1,5 m, Überfahren durch Kfz erlaubt
- Fahrbahn 6,5 m, je Fahrspur 3,25 m
- Haltestellen ÖPNV, barrierefrei ausgebaut
- 15 Bäume und Beete
- 34 Parkplätze 2,0 m, zzgl. 0,75 m Sicherheitstrennstreifen



Variante B getrennter Geh- und Radweg

- Gehwege 1,9 m – 3,5 m
- Radweg 1,6 m, Unterbrechung im Haltestellenbereich
- Fahrbahn 6,5 m, je Fahrspur 3,25 m
- Haltestellen ÖPNV, als Buskap barrierefrei ausgebaut
- 16 Bäume und Beete
- 29 Parkplätze 2,0 m zzgl. 0,75 m Sicherheitstrennstreifen



Variante C

Radfahrstreifen

- Gehwege 2,4 m – 3,05 m
- Radfahrstreifen 1,85 m breit auf Fahrbahn markiert
- kein Konflikt an Haltestellen mit Ein- und Aussteigenden
- Unterbrechung im Haltestellenbereich
- Fahrbahn 6,5 m, je Fahrspur 3,25 m
- Haltestellen ÖPNV, als Buskap barrierefrei ausgebaut
- 15 Bäume und Beete
- 33 Parkplätze 2,0 m zzgl. 0,75 m Sicherheitstrennstreifen

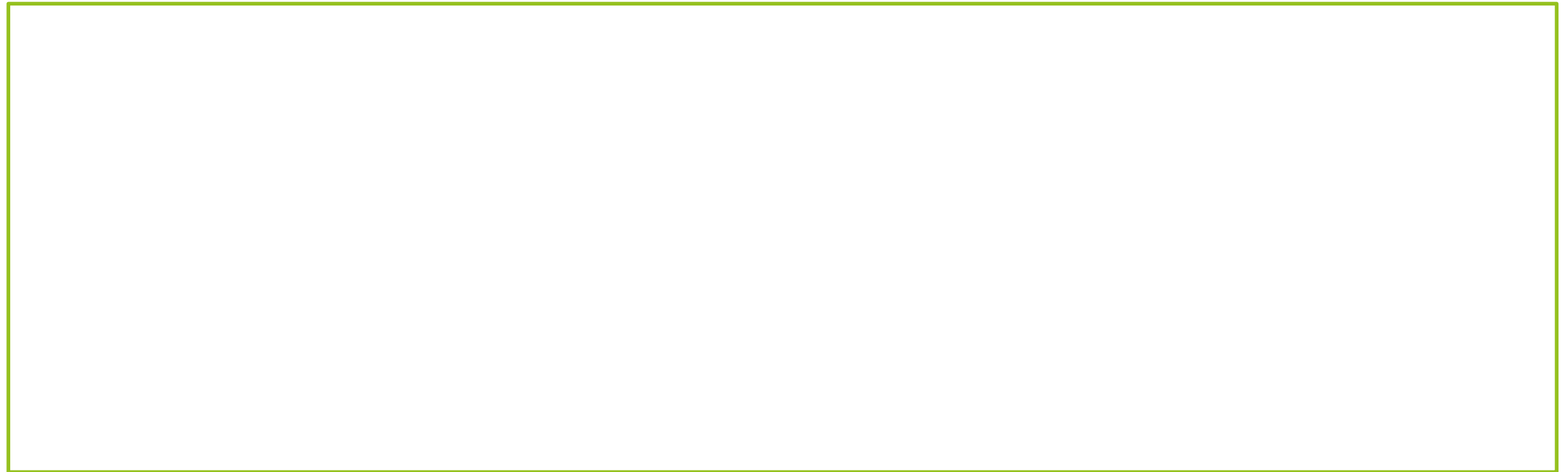


Die Variante Radfahrstreifen wird den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

In die Entscheidung sind eingeflossen:

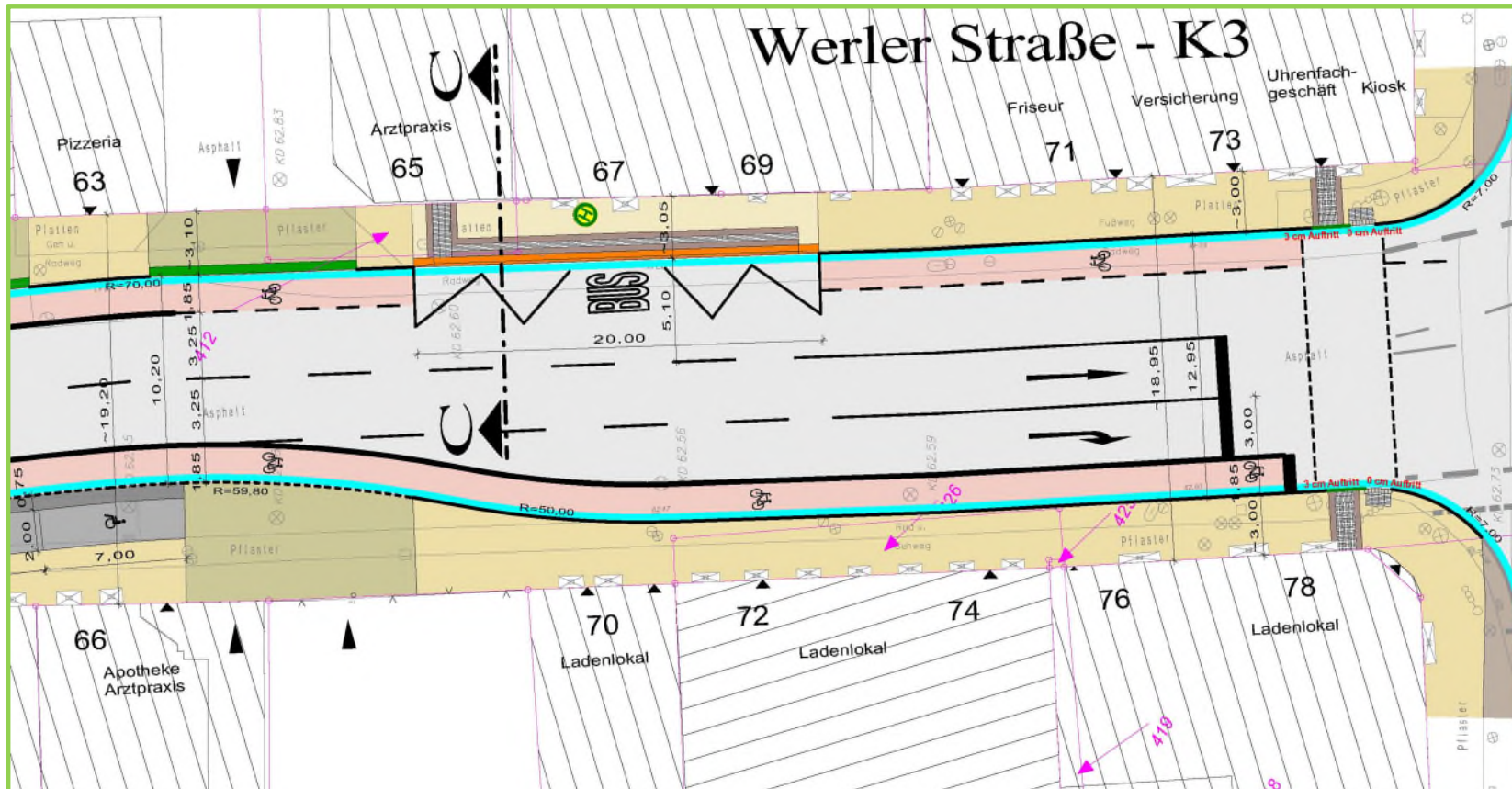
- Ergebnisse aus Infomarkt
 - Zustimmung für Erneuerung der unterirdischen Infrastruktur
 - geplante Barrierefreiheit,
 - Begrünung
 - Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer – gerade auch mit Blick auf Kinder sowie Seniorinnen und Senioren.
 - klare Ablehnung von Variante A (Fahrradschutzstreifen), Präferenz für die Varianten B (baulicher Radweg) und C (Radfahrstreifen). Variante B und C schneiden bei den Rückmeldungen gleich ab
 - Kritik am Wegfall der Hälfte der bisherigen Stellplätze
- Abstimmungen mit weiteren Beteiligten (z. B. andere Ämter: Stadtplanungsamt, Inklusionsbeauftragte, Amt für Stadtgrün)

Variante C – Radfahrstreifen Abschnitt Hohe Str. bis Lilienstraße



[illegible]

Variante C - Radfahrstreifen, Haltestelle



Lösungen für die Parkraumsituation

Überarbeiten des Parkraumkonzepts:

- Änderung der Nutzung (zeitliche Einschränkung) öffentlicher Parkplätze
- Bewohnerparken ausweiten
- Lieferzonen einrichten
- Nutzung privater Flächen

Zeitplan

- öffentliche Auslegung, Termin wird öffentlich bekannt gegeben (geplant 21.9.- 05.10.)
- Voraussichtliche Beschlussfassung durch den Haupt-, Personal- und Finanzausschuss am 07.12.2026
- Baubeginn ist für den Herbst/ Winter 2027-2028 geplant

Verkehrsregelung während der Bauzeit

hängt davon ab, wie der Kanalbau ausgeführt werden kann

Bauablauf

Informationen dazu finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage:

<https://www.hamm.de/hamm-besser-bauen/baumassnahme-werler-strasse/>

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Einführung in das Projekt
- 3 Kanalausbauplanung
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen
- 5 Straßenplanung: Vorzugsvariante
- 6 Fragen & Anregungen
- 7 Ausblick
- 8 Offenes Dialogforum



Fragerunde

**Welche Fragen und Anregungen
zum Ausbau der Werler Straße
haben Sie?**

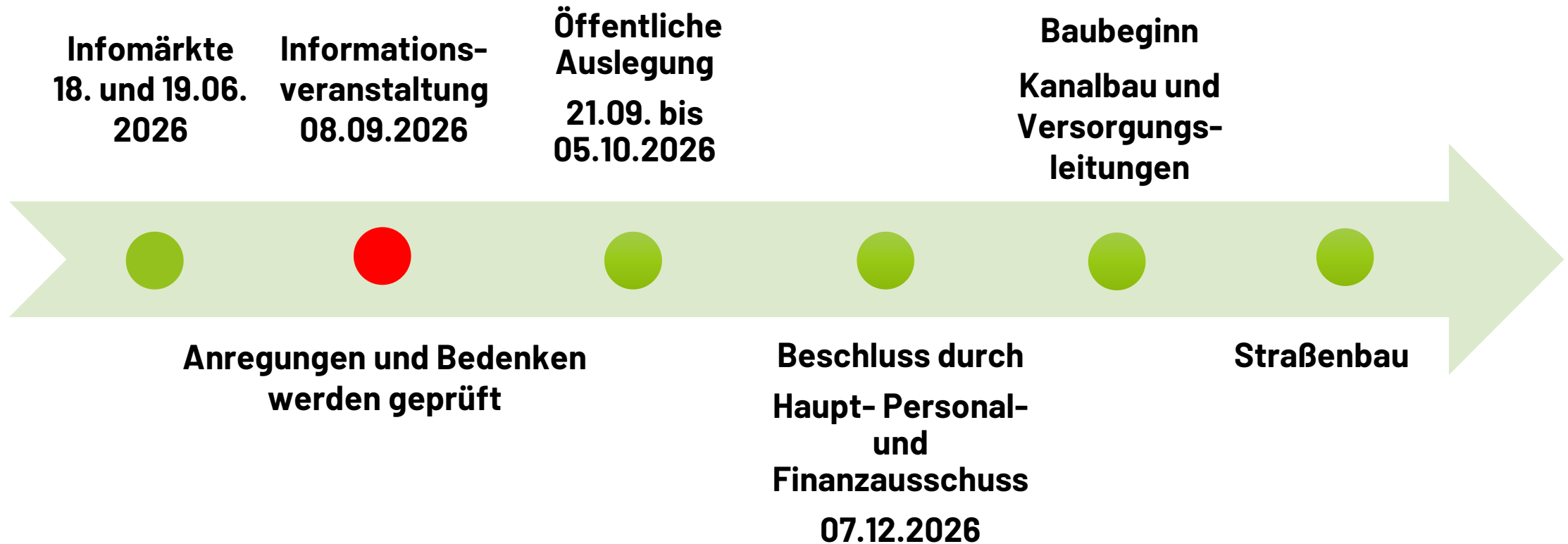


Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Einführung in das Projekt
- 3 Kanalausbauplanung
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen
- 5 Straßenplanung: Vorzugsvariante
- 6 Fragen & Anregungen
- 7 **Ausblick**
- 8 Offenes Dialogforum



Ausblick



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Ansprechpartnerin im Tiefbauamt:

Annette Kiene
Tel.: 02381 17-4625
E-Mail: kiene@stadt.hamm.de

Ansprechpartnerin Lippeverband:

Christina Gottschlich
Tel.: 02381 9026-255
E-Mail: gottschlich.christina@eglv.de

<https://www.hamm.de/hamm-besser-bauen/baumassnahme-werler-strasse>

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einleitung**
- 2 Einführung in das Projekt**
- 3 Kanalausbauplanung**
- 4 Erläuterung zu Grundstücksanschlüssen**
- 5 Straßenplanung: Vorzugsvariante**
- 6 Fragen & Anregungen**
- 7 Ausblick**
- 8 Offenes Dialogforum**



Offenes Dialogforum

Im offenen Dialogforum können Sie im persönlichen Austausch mit den Planerinnen und Planern weitere Fragen klären.

